

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 04.02.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Vorsitzende: OBin Eisenlohr

Anwesend: StR Brantner
StR Dr. Winter
StR Dieterle
StR Witkowski
StRin Nöhre
StR Neudeck
StR Rapp
StR Richter
StR Kuner

Entschuldigt: --

Mit beratender Stimme: OV Manfred Moosmann

Schriefführerin: Anna-Kathrin Stöhr

Tagesordnung

7. Anpassung der Geschäftsordnung der Kunstauswahlkommission
- Vorlage Nr.4/2021
8. Haushaltsplanungen 2021; Verweisungen
-Tischvorlage Nr. 7/2021
9. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 18:15 Uhr
Ende der Beratung: 18:43 Uhr

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schriefführerin:

Anna-Kathrin Stöhr

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 04.02.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr begrüßt die anwesenden Gäste der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses im Bärensaal Schramberg.

TOP 7

Anpassung der Geschäftsordnung der Kunstauswahlkommission - Vorlage Nr.4/2021

Fachbereichsleiterin Susanne Gwosch erläutert die Vorlage.

StR Brantner:

Die Kommission wählt sich selbst? Ist das so gewollt?

OBin Eisenlohr:

Bisher wurden neue Mitglieder*innen von Bestandsmitglieder*innen vorgeschlagen und gewählt. Nun können auch Vorschläge von außerhalb eingehen. Sie werden wie bisher durch die Oberbürgermeisterin bestellt.

FBLin Frau Gwosch:

Ein kleines Wissen an Kunst sollte vorhanden sein.

StR Kuhner:

Gibt es eine Liste mit den gesammelten Werken?

FBLin Frau Gwosch:

Das Stadtmuseum Schramberg erwirbt, archiviert und lagert die Kunstwerke. Immer wieder gibt es Ausstellungen mit den Bildern.

StR Neudeck:

In der Geschäftsordnung Abs. 2 Punkt 3 steht, dass die/der Vorsitzende und sein/e bzw. ihre Stellvertreter/in in geheimer Wahl gewählt werden. Das ist nicht mehr zeitgemäß. Das möchte ich bitte ändern.

FBLin Frau Gwosch:

Diesen Punkt haben wir so übernommen aus der ursprünglichen Geschäftsordnung.

StR Neudeck:

Ich stelle hiermit den Antrag, dass die „geheime Wahl“ gestrichen wird!

FBLin Frau Gwosch:

Es ist in der aktuellen Zeit nicht mehr leicht geeignete Personen zu finden.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 04.02.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 7, Seite 2

OBin Eisenlohr:

Die Kommission würde sich über junge Mitglieder sehr freuen.

Der Verwaltungsausschuss beschließt bei zwei Enthaltungen

Der Verwaltungsausschuss stimmt der überarbeiteten Geschäftsordnung, mit der von Herrn Stadtrat Neudeck gewünschten Änderung, der Kunstauswahlkommission zu.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 04.02.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 8

Haushaltsplanungen 2021; Verweisungen -Tischvorlage Nr. 7/2021

Antrag CDU-Fraktion:

Wiederaufnahme der geplanten Schülerbusverbindung „Falken“, OT Tennenbronn

Kämmerer Klemens Walter erläutert die Vorlage.

StR Dr. Winter:

Es geht darum, dass man über eine Sache entscheidet die einen geschichtlichen Hintergrund hat. Der Schülerbus, der seit vielen Jahren Schüler und Kinder befördert. Man kann es nicht mit anderen Orten vergleichen und sagen: "Dort gibt es das auch nicht." Das ist aus meiner Sicht leichtes Denken. Wir haben in Schramberg aus ökonomischen Gründen nicht den ÖPNV wie in den großen Städten. Selbiges war auch der Grund für den Bürgerbus. Wir haben hier ein Alternativprogramm zum Individualverkehr. Der Schülerbus muss wieder in den Haushalt für 2021 aufgenommen werden.

StRin Witkowski:

Aus Sicht der Schule möchte ich diesen Bus weiterhin. Wir benötigen den Bus auch in Zukunft.

FBLin Frau Gwosch:

In der vergangenen Ortschaftsratssitzung Tennenbronn wurde beantragt, dass die Verbindung automatisch weiterlaufen soll, solange die Sitzplätze belegt sind. Die Kosten sollen nicht mehr jährlich diskutiert werden.

FBL Herr Weisser:

Die finanzielle Lage der Stadt Schramberg hat uns zur Überprüfung veranlasst. Aktuell werden alle Aufwendungen auf den Prüfstand gestellt. Unsere Intention war das, dass es mehrere Außenbereiche im Stadtgebiet gibt. Wie sollen wir mit zukünftigen Anträgen von Eltern aus Außenbereichen umgehen?

StR Dr. Winter:

Ich habe dieses Argument verstanden. Durch den Schülerbus behalten wir eine gewachsene Struktur.

OBin Eisenlohr:

Niemand macht das gerne. Wir verstehen auch die betroffenen Familien. Aber wo sollen wir denn dann anfangen Kosten einzusparen? Selbstverständlich handeln wir nach dem Willen des politischen Gremiums.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 04.02.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 8, Seite 2

StR Rapp:

Ich sehe den Spardruck natürlich auch. Finde es allerdings sehr schade, dass 12 Familien hier jetzt die Leidtragenden sein sollen. Der Bus muss weiterhin fahren!

StR Neudeck:

Mit dem Vorschlag aus Tennenbronn kann ich nicht mitgehen. Das geht zu weit. Vielleicht werden wir uns bald wieder um Beträge im Hunderterbereich streiten.

StR Dieterle:

Die Aufwendungen werden jährlich in den Haushalt eingestellt. Gleichzeitig wird jährlich überprüft, ob der Schülerbus noch vonnöten ist.

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig:

Die Schülerbusverbindung „Falken“ im OT Tennenbronn wird in den Haushalt 2021 aufgenommen.

Der Verwaltungsausschuss lehnt mit vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen den Antrag aus Tennenbronn ab.

Der Verwaltungsausschuss beschließt bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme:

Der Bus wird jährlich in den Haushalt eingestellt. Gleichzeitig wird jährlich überprüft, ob der Schülerbus noch vonnöten ist.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 04.02.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 9

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Aufstockung der Städtebaufördermittel

OBin Eisenlohr:

Diese Woche hat uns die erfreuliche Nachricht erreicht, dass unserem Antrag auf Aufstockung der Städtebaufördermittel weitgehend entsprochen wurde: Wir bekommen weitere 400.000 Euro, mit denen wir hauptsächlich private Maßnahmen im Sanierungsgebiet Bühlepark unterstützen können. Beantragt hatten wir 440.000 Euro.